

ANZEIGE

TRACHTENGRUPPE SURSEE UND UMGEBUNG

HERBSTKONZERT

Motto:

*Zäme sii ond
Freud ha...*

Im Begegnungszentrum Schenk
Samstag, 28. September 2019
14.00 Uhr und 20.00 Uhr

Nachtessen ab 18.30 Uhr
Schöne Tombola.
Eine Türkollekte ersetzt den Eintritt.

Mitwirkende

Trachtenchor Sursee und Umgebung
Trachtengruppe Oberhasli Meiringen
Sextett Pianissimo

Terzett: Z. Lang, F. Schmid, M. Schmid
durch's Programm führt: Xaver Kunz, Mauensee

Leitung Trachtenchor: Zita Lang-Winiger

1564301



8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarreisäli zum Kaffee.

im Zentrum Linde tolle Preise zu gewinnen.

WAUWIL

Freitag, 27. und Samstag, 28. September

Herbstschiesen

Am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 13 bis 16 Uhr werden im Schützenhaus verschiedene Stiche geschossen. Schiesskenntnisse sind keine nötig.

Samstag, 28. September

Lotto

Ab 20 Uhr gibt es am Lotto des Majoritenkorps und der Musikgesellschaft

Donnerstag, 3. Oktober

Velofahren

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim zur gemeinsamen Velotour.

ZOFINGEN

Samstag, 28. September und 5. Oktober

Oktoberfest

In der Mehrzweckhalle wird traditionell bayrisch gefeiert. Die Abendkasse öffnet jeweils um 16.30 Uhr, Türöffnung ist um 17 Uhr. Informationen und Tischreservierung unter www.zofinger-oktoberfest.ch.

WAUWIL | Das Volkstheater spielt die Kriminalkomödie «De Elefant im Porzellanlade»

Alles steht Kopf – Mörderin gesucht

«De Elefant im Porzellanlade» steht für Dialoge mit rabenschwarzem britischem Humor, gepaart mit dem naiven und oftmals fast infantilen Charme der Damen. Ab dem 19. Oktober führt das Volkstheater Wauwil die Kriminalkomödie von C.B. Gilford in drei Akten im Zentrum Linde in Wauwil auf. Beat Erni führt nach dem Freilichttheater «s'Vreni vo de Weiermatt» zum zweiten Mal beim Volkstheater Wauwil Regie und studiert das Stück mit zehn Laienschauspielerinnen und Laienschauspielern in 40 Proben ein.

Die Geschichte spielt in einer Pension für alleinstehende ältere Damen. Alle Bewohnerinnen, inklusive die Besitzerin, sind in den gutaussehenden Junggesellen Finn, der im Haus gegenüber wohnt, verliebt. Finn ist Kriminalhauptkommissar im Morddezernat. Tag und Nacht beobachten ihn die Damen durch einen Feldstecher. Ihre Gefühle – so behaupten sie wenigstens – sind dabei unterschiedlich und reichen von mütterlich-schwesterlich über erinnerungsweckend bis hin zu lustbetont.

Es ist der sehnlichste Wunsch der Damen, Finn einmal in ihr Haus zu locken. Alle Bemühungen, vom kernigen Junggesellen beachtet zu werden, sind bisher gescheitert. Selbst das Ausharren bei Minustemperaturen auf dem Balkon hat nichts gebracht. Beim gemeinsamen Tee diskutieren die strenge Besitzerin Miss Hildegard Hodge, die dominante Miss Elizabeth, die lebenswürdige Miss Amantha und die redselige Miss Nettie, während Miss Birdie andauernd in Ohnmacht fällt und Miss Lucy stets ihren Herbert vermisst.



Erna Erni (Nettie Norton), André Wüst (Dennis Finn), Irma Gassmann (Lucy Lomax), Branka Singh (Elizabeth Ellsworth), Andreas Guldemann (Kramer) und Susi Schürmann (Birdie Britting) sind fleissig am Proben. ZVG

Schliesslich finden sie eine Lösung: Man braucht eine Leiche – eine Ermordete. Als zuständiger Ermittler muss er dann wohl kommen. Und er kommt. Begleitet wird er vom chaotischen Hilfskommissar Kramer, der die Damen von Beginn weg durchschaut. Während der Kommissar die Leiche inspiziert, wird er selbst von den Bewohnerinnen genauestens unter die Lupe genommen und von ihrer netten, aber unkooperativen Art zur Weissglut getrieben.

Zwischen Trauer um ihre Freundin und Entzücken über den charmanten Besuch tun die Damen alles, um Finns Aufmerksamkeit zu erlangen. Dabei bleiben sie zu ihrem Bedauern nicht die einzigen Buhlerinnen. Eine un-

sible, berechnende Reporterin der Morgenzeitung kommt ihnen in die Quere. Aber wer ist wohl die Mörderin? Das Volkstheater Wauwil verspricht zwei Stunden Spannung und Schmunzeln.

Reservierungen sind ab dem 30. September möglich unter www.vtw.ch oder telefonisch unter 041 970 39 75, jeweils Montag und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr. Die Aufführungen im Zentrum Linde in Wauwil finden wie folgt statt: Samstag, 19. Oktober, 18 Uhr (Premiere mit Nachtessen); Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr; Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr; Sonntag, 27. Oktober, 12.30 Uhr (Brunch ab 10 Uhr); Freitag, 1. November, 20 Uhr; Samstag, 2. November, 20 Uhr (Derniere). MGT

SCHENKON | Die Theatergruppe führt die Komödie «Der verrockti Theodor» auf

Nackttanz mit Folgen

Dieses Jahr wird auf der Theaterbühne Schenk das Stück «Der verrockti Theodor» aufgeführt. Um das Beste aus den Spielern herauszuholen, konnte wiederum die erfahrene Regisseurin Gabi Lüthy beigezogen werden. Gepröbt wird schon lange mit vollem Einsatz. Jetzt wird noch an den Details gefeilt, ganz nach dem Motto «Nur das Beste für das Publikum ist gut genug».

Um zwei gleiche, herzförmige Muttermale auf dem Hinterteil von Vater (Ruedi Arnold) und Sohn Gatterer (David Lischer) drehen sich die Probleme, die die beiden Herren im Theaterstück zu bewältigen haben. Andreas erzählt seinem Vater, dass er in einer Bar als «Nackttänzer» aufgetreten sei. Als dann aber ein Bild dieses Nackttänzers farbig als Titelbild in einer Illustrierten erscheint und diese ausgerechnet von der zukünftigen Schwiegermutter (Karin Wüthrich) gesehen wird, werden die Probleme riesig.

Der angehende Schwiegervater (Christoph Arnold) ist in diesem Stück als Spieler immer bereit für lustige Einsätze. Frau Gatterer (Andrea Gamma) hat es nicht leicht mit ihren «Mannen». Die angehende Schwiegertochter (Donna Gaspers) hat es nun schwer, zu ihrem Andreas zu kommen. Als die Nackttänzerin (Monika Zihler) in der Wohnung er-



Der vergebliche Versuch, aus einem Nackttanz keine Familientragödie werden zu lassen, wird das Publikum in der Komödie «Der verrockti Theodor» bestens unterhalten. ZVG

scheint, sind Vater und Sohn gefordert und probieren sich mit allen Mitteln zu retten.

Auch dieses Jahr kann die Theatergruppe Schenk herzhaftes Lachen garantieren und freut sich auf zahlreiche Besucher. Die Aufführungen finden im Begegnungszentrum Schenk

statt am Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr, sowie Freitag, 18. Oktober, und Samstag, 19. Oktober, jeweils um 20 Uhr. Plätze können ab 1. Oktober bei Bernadette Faden unter Telefon 041 921 99 77 reserviert werden (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr und 19 bis 21 Uhr). MGT

ALBERSWIL | Most- und Dampftag mit den Freunden alter Traktoren Schötz, Dampflokomobil und Standmotoren

Tolles Erlebnis für Jung und Alt

Was gibt es Besseres, als frisch gepressten Süssmost direkt ab Trotte zu degustieren? Oder selber den feinen Apfelsaft pressen? Dazu haben alle Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 29. September, im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain in Alberswil Gelegenheit. Sie können den Freunden alter Traktoren Schötz beim Mosten im Museumshof zusehen, mit Vorführungen um 11, 13, 14.30 und 15.30 Uhr. Zwischendurch darf selber

mit einer kleinen Obstpresse Apfelsaft hergestellt werden. Gleichzeitig wird das Dampflokomobil des Museums tüchtig eingeeizt.

Als weiteres Highlight zeigt Mike Stutz, Sulz, aus seiner Sammlung einige Bijous seiner alten, mit Dampf betriebenen Standmotoren. In der Festwirtschaft werden frisch gepresster Süssmost, Kürbissuppe und heisse Würste serviert. Ein Erlebnis für Jung und Alt, ein Besuch lohnt sich. BLI



Das Dampflokomobil des Museums. ZVG



Für Jung und Alt sind Äpfel gesund und erfrischend, nun ist Saison zum frischen Geniessen. ZVG

EGOLZWIL | Es warten Apfel-Freuden bei Suter's

Äpfel inszeniert zum Genuss und im Baumlabyrinth

Was bei der «Mangerie» in Egolzwil zu sehen und zu geniessen ist, ist nicht alltäglich: ein begehrtes Labyrinth zwischen 1500 Säulenobstbäumen und eine Vielfalt von köstlichen Apfelprodukten von Suter's.

Äpfel gehören wohl mit Abstand zum beliebtesten Obst. In den kommenden Wochen sind diese Früchte landauf und -ab Trumpf, so im Speziellen bei der Mangerie Egolzwil – herangereift zum Pflücken oder zum mannigfaltigen Geniessen.

Gaumenfreuden mit neuen Kreationen

Apfelwähen oder Apfelstrudel sind traditionell. Neue Kreationen hingegen sind Apfel-Berliner, Apfel-Reischüchli und kreative Apfel-Patisserie aus Suter's Backstube. Viele weitere Spezialitäten gehören zum vielfältigen Genuss-Sortiment in Suter's Verkaufsläden in Schötz, in Oberkirch sowie im Millefeuille Egolzwil und bei Suter's-Meile in Luzern. Auch in den angebotenen Menüs und Desserts der nächsten Wochen sind Äpfel in verschiedenen Varianten und sogar Calvados mit dabei. Am Sonntag, 29. September, ab 10

Uhr wird in der Mangerie sogar ein eigentlicher «Apfel-Brunch» mit diversen Überraschungen angeboten. Eine Anmeldung ist nötig unter Telefon 041 980 31 06.

Wer von 11 bis 11.45 Uhr einen Saxophonisten spielen hört, findet diesen Spieler irgendwo in der benachbarten Apfelplantage. Dort ist nämlich mit purer Leidenschaft, einer Prise Ehrgeiz, starkem Willen und vielen Helfern ein eigentliches Labyrinth innerhalb der rund 1500 Säulenbäumen gestaltet worden.

Regionalität im Vordergrund

Mit diesem Apfelpark, in welchem knackige Früchte der Sorten Fuji, Gala, Golden und RedVelox heranreifen, setzt die Supronto Back AG Egolzwil bewusst auf Regionalität. Sie will so mit einem breiten Genuss-Sortiment aus eigens produzierten Äpfeln ihre Kundschaft erfreuen. Und wie schon längst praktiziert, gehören ebenfalls Brote aus inländischem Ur-Dinkel dazu. Wer sich solche Gaumenfreuden gönnt und einheimische Äpfel favorisiert, ernährt sich zweifellos gesund. PD